

Merkblatt

für die Kennzeichnung von Obst und Gemüse gemäß den Vorschriften der EU-Vermarktungsnormen 1308/2013 und 543/2011 sowie der UNECE-Normen für Obst und Gemüse

Spezielle Vermarktungsnormen (EU-Norm)	Mögliche Klassenangabe (Pflicht); Ursprungsland gefordert!!!			Allgemeine Vermarktungsnorm (Mindesteigenschaften, ohne Klassenangabe) Ursprungsland gefordert!!!
Äpfel	Extra (S)	I (S)	II (S)	Obst und Gemüse, welches nicht den speziellen Vermarktungsnormen unterliegt, muss den Vorgaben der allgemeinen Vermarktungsnorm (VO 543/2011) entsprechen: 1. Mindestgüteeigenschaften: <ul style="list-style-type: none"> • ganz • gesund • sauber • praktisch frei von Schädlingen • praktisch frei von Schäden durch Schädlinge • frei von anomaler äußerer Feuchtigkeit • frei von fremden Geruch und/oder Geschmack Der Zustand der Erzeugnisse muss so sein, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Transport und Hantierung aushalten und • in zufrieden stellendem Zustand am Bestimmungsort ankommen 2. Mindestreifekriterien (genügend entwickelt, ausreichender Reifegrad) 3. Toleranzen (höchstens 10 %, außer bei Fäulnis/Verderb) 4. Angabe des Ursprungslandes
Birnen	Extra (S)	I (S)	II (S)	
Erdbeeren	Extra	I	II	
Gemüsepaprika		I	II	
Kiwi	Extra	I	II	
Nektarinen (Angabe Farbe Fruchtfleisch)	Extra	I	II	
Pfirsiche (Angabe Farbe Fruchtfleisch)	Extra	I	II	
Salate/Krause Endivie/Eskariol		I	II	
Tafeltrauben	Extra (S)	I (S)	II (S)	
Tomaten	Extra	I	II	
Zitrusfrüchte (*)				
• Clementinen	Extra	I	II	
• Mandarinen	Extra (S)	I (S)	II (S)	
• Orangen	Extra (S)	I (S)	II (S)	
• Zitronen	Extra	I	II	
(*) Angabe der zur Behandlung nach der Ernte verwendeten Konservierungsmittel oder sonstiger chemischen Stoffe! (S) Sortenname ist vorgeschrieben!				

UNECE-Normen (freiwillige Angabe der Klasse)

Obst und Gemüse, welches der allgemeinen Vermarktungsnorm unterliegt, kann neben dem geforderten Ursprungsland auch nach den Vorschriften der UNECE-Normen vermarktet werden und mit einer Klasse gekennzeichnet werden.

UNECE-Normen für frisches Obst und Gemüse:

Ananas, Annonen, Aprikosen, Artischocken, Auberginen, Avocados, Beerenfrüchte, Blattgemüse, Blumenkohl, Bohnen, Brokkoli, Chicorée, Chinakohl, Erbsen, Esskastanien, Feldsalat, Fenchel, frische Feigen, Gurken, Kakis, Kirschen, Knoblauch, Kopfkohl, Kulturchampignons, Mangos, Meerrettich, Melonen, Möhren, Pflaumen, Porree, Rhabarber, Rosenkohl, Schalotten, Spargel, Spinat, Staudensellerie, Wassermelonen, Wurzel- und Knollengemüse, Zitrusfrüchte, Zucchini, Zwiebeln

UNECE-Normen für Trocken- und getrocknete Früchte:

Cashewkerne, ganze Datteln, getrocknete Äpfel, Aprikosen, Birnen, Feigen, Pfirsiche, Pflaumen, Tomaten sowie Weintrauben, Haselnüsse in der Schale, Haselnusskerne, Macadamianüsse in der Schale, Macadamianusskerne, Mandeln in der Schale, Pinienkerne, Pistazien in der Schale, Pistazienkerne (inkl. blanchierte), süße Mandeln in der Schale, süße Mandelkerne (inkl. blanchierte), Walnüsse in der Schale, Walnusskerne

Hinweise:

Ausführliche Informationen, wie z. B. Veröffentlichungen der speziellen Normen, der allgemeinen Vermarktungsnorm (u.a. Negativliste der Sorten, die nicht unter die allgemeine Vermarktungsnorm fallen) sowie der UNECE-Normen sind auf der Homepage der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) aufgeführt:

https://www.ble.de/DE/Themen/Ernaehrung-Lebensmittel/Vermarktungsnormen/Obst-Gemuese/obst-gemuese_node.html

Hinweis speziell zum Merkblatt:

Änderungen sind im Verlaufe der Vermarktung selbst zu berücksichtigen!

Rückfragen an:

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
 Abt.: Ordnungsamt
 Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelaufsicht
 Handelsklassen- und Qualitätskontrolle, Preisangabenüberwachung
 Königin-Luise-Straße 92
 14195 Berlin

Herr Klippel - Tel: 90299 – 8527

Qualitätskontrolleur